



Blühwiese Nr. 1

Ein buntes zu Hause für Insekten

Blühwiesen sind speziell angelegte Flächen, auf denen zahlreiche unterschiedliche Blühpflanzen wachsen. Sie sind eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten, wie zum Beispiel Bienen und bieten Lebens- und Rückzugsräume. Blühwiesen fördern das Ökosystem sowie die Artenvielfalt und schützen ganzjährig gegen Erosion.

Um auch im Zementwerk Deuna die Biodiversität zu stärken, wurde nun die 1. Blühwiese angelegt. Das Werk (dargestellt mit einem roten X) befindet sich im mitteldeutschen Tief- und Hügelland, das nördlich entlang der Grenze zum Oberen Weser- und Leinebergland und dem Harz liegt. Passend für dieses Gebiet wurde gemeinsam mit einem Saatguthersteller eine Saadmischung mit 50 % Blumen und 50 % Gräsern als geeignete Saat ausgewählt. Diese Mischung ist besonders für mageren Untergrund und hohe mineralische Anteile wie Sand, Schotter und Kies geeignet und somit im Zementwerk genau richtig.

Auf einer Fläche von ca. 350 m² entlang des Weges zum Stellwerk wurden die Flächen von zwei Schülerinnen eingesät. Der eher regnerische Sommer ist für die frische Saat ideal. Nun heißt es Abwarten und hoffen, dass bald unter anderem **Kornblumen, Klatschmohn, Margeriten, Wiesenhafer und Goldhafer** blühen. Weitere Blühwiesen werden auf dem Gelände des Werks folgen.

